

ren/coaguliren/die Erde säubern und zusammenfügen / inceriren und viel ander Zusammensetzung/und viel andere Werck/ die die Natur nicht kan / denn sie zu solchen Wercken nicht bewegt wird / drum muß man die Materia übersetzen in ein besser Form/denn die Natur gethan hat.

Darnach muß man wissen / wie ihr von C abziehen solt / ihren verbrennlichen Schwefel/ denn C ist ein unvollkommenen Körper / kalt/ feucht und grob/ hat in ihm viel Feuchtigkeit mit Schwärze/und es ist sehr Erdhaftig/grob und weiblich/von seiner Kaltheit wegen/ drum muß man der C jeder auff den O/derhalb muß man der C erst abziehen und weg thun/den verbrennlichen S/ Irdigkeit und Schwärze. Also nim C so viel du wilt/treib sie ab auff dem Test verblasend/laminir sie / dann nim sublimaten Auripigm. die mittelste Materia im eussersten bereit / als im Werck von ihr ist gelehret worden / reib es klein auff einem Stein / mit distillirtem Essig/als Pappen/bestreich die lamine lunæ, trucknes an der Sonnen beym Feuer oder in der Stube / thue sie in einen Ziegel/eines auff das ander / biß der Ziegel voll sey / lutiers zusammen / thu es in ein calcinir Ofen / mit einem kleinem Feuerlein/ daß die C nicht schmelze 12. Stunden / laß kalt werden/stoß in einem eisernen Mörser/oder schabe das calcinirte ab / und ist noch nicht gnug calcinirt, so calcinirts noch einmahl/oder so lange biß die C calcinirt ist, reib sie auff einem Stein/ mit gemeinen sublimirten Wasser/denn wasche

E iiii

in ei